

Informationsvorlage

Bereich | Amt
EB Stadtwerke
Verfasser/in
Obert, Tobias

Vorlagen-Nr.
EBSW/25/2019
Aktenzeichen

Anlagedatum
28.08.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	12.09.2019	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Erweiterung Wärmenetz - Information über laufende Arbeiten

Erläuterungen

Die Stadtverwaltung informiert:

- 1) Laufende Bauarbeiten im Jahr 2019 Wärmenetz Rheinfelden
- 2) Planungen für die Jahre 2020/21 und folgende
- 3) Ingenieurleistungen Tiefbau/Leitungsbau in den Jahren 2019 bis 2022

zu 1) Laufende Bauarbeiten im Jahr 2019 Wärmenetz Rheinfelden

Aktuelle Situation 2019

Die im April dieses Jahrs beauftragten Leitungsbauarbeiten sind in Teilen der Müßmattstraße bereits abgeschlossen. Die Verlegung der Wärmeleitung bis zum Rathaus erfolgt aktuell. Die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Lörrach und Endura Kommunal Freiburg (energetisches Quartierskonzept) erweist sich als sehr fruchtbar. Im Bereich der Müßmattstraße zwischen Rathaus und Hardstraße konnten bisher für 15 Gebäude Anschlussverträge abgeschlossen werden (von insgesamt 20 Gebäuden). Dies entspricht einer Anschlussquote von 75 %. Bezogen auf die benötigte Wärmemenge der Gebäude kann von einer Anschlussquote von nahe 90 % ausgegangen werden (die Gebäude ohne Anschluss sind ausnahmslos sehr kleine Ein- und Zweifamilienhäuser). Diese Anschlussquote betrachten wir als sehr großen Erfolg welcher zweifellos der umfassenden Vorarbeiten und der neutralen Information durch das Quartierskonzept und dem sehr attraktiven Kombiangebot gemeinsam mit dem Glasfaseranschluss des Zweckverbandes Breitbandversorgung zu verdanken ist.

Die aktuellen Bauarbeiten sind, nicht zuletzt aufgrund der großen Anzahl an zu bauenden Hausanschlüssen, hinter dem Zeitplan. Voraussichtlich kann das geplante Bauende (Verlegung der Leitungen bis zum Bereich des Dürrenbaches/Schillerschule) zum Jahresende nicht mehr erreicht werden. Die Arbeiten im Bereich der Karl-Fürstenbergstr.

werden sich daher bis in das Jahr 2020 hinziehen. Im Jahr 2019 sollen noch die ersten Gebäude im Bereich der Müßmattstraße sowie das Rathaus über das Wärmenetz mit Wärme versorgt werden. Bei vielen der angeschlossenen Gebäude erfolgt der Umbau der Heizanlagen jedoch erst in den Folgejahren.

Diese intensive Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Rheinfelden, dem Zweckverband Breitbandversorgung und Endura Kommunal sollte auch für den zukünftigen Ausbau des Wärmenetzes Rheinfelden weitergeführt werden. Über das beauftragte energetische Quartierskonzept Rheinfelden ist die Zusammenarbeit mit Endura Kommunal für die nächsten ein bis eineinhalb Jahre sichergestellt. Im Anschluss an die Projektphase des energetischen Quartierskonzeptes könnte nahtlos ein sogenanntes Sanierungsmanagement angeschlossen werden welches durch die KfW mit demselben Fördersatz (65 %) gefördert wird wie die Arbeiten des energetischen Quartierskonzeptes. Der Zweckverband Breitbandversorgung bleibt den Stadtwerken auch langfristig als Projektpartner erhalten, da eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser im gesamten Gemeindegebiet von Rheinfelden geplant ist. Durch die nun erfolgte Etablierung dieser Zusammenarbeit können auch in den Folgejahren erhebliche Synergieeffekte realisiert werden.

2019 Zusätzliche Leitungsbauarbeiten Herbert-King-Park, Geschwister-Scholl-Straße

Für den Neubau „Wohnen am Herbert-King-Park“ ist das Baufeld durch die Umlegung der bestehenden Wärmeleitung vorzubereiten. Diese Arbeiten können aus technischen Gründen nur außerhalb der Heizperiode erfolgen. Da die Bauarbeiten im Frühjahr 2020 starten sollen müssen die Arbeiten zur Umlegung der Wärmeleitung noch in 2019 ausgeführt werden. Im Bereich der Geschwister-Scholl-Straße konnten Wärmekunden mit äußerst dringendem Sanierungsbedarf gewonnen werden. Im Zuge dieses Ausbaus könnten auch vier große Wohngebäude der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mit angebunden werden. Eine Ausführung dieser Arbeiten noch vor der Heizperiode 2019/20 soll daher in Zusammenarbeit mit den Arbeiten im benachbarten Herbert-King-Park erfolgen.

zu 2) Planungen für die Jahre 2020/21 und folgende

2020 Leitungsbauarbeiten Nord-Ost, Karl-Fürstenberg-Straße, Evonik

Zur Heizperiode 2020/21 ist die Einkopplung der Abwärme der Firma Evonik geplant. Die Leitungen im Bereich Schillerschule bis nördöstlich der Turmstraße wurden bereits geplant, die Leitungsführung bis in das Werksgelände der Evonik ist abgestimmt und soll zu Jahresbeginn 2020 ausgeschrieben werden. Im Rahmen dieser Arbeiten würde sich die Anbindung des geplanten Baugebietes Grendelmatt III anbieten. Im Rahmen des laufenden Bebauungsplanverfahrens sollten die Vorteile einer Wärmeversorgung durch ein Wärmenetz eingehend geprüft werden um möglichst zeitnah eine Entscheidungsgrundlage zur Dimensionierung der Wärmeleitung in der Karl-Fürstenberg-Straße zu schaffen. Analog zum bisherigen Vorgehen wird dieser Bauabschnitt in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandversorgung geplant und umgesetzt. Der Anschluss an die Abwärmequelle der Evonik versetzt die Stadtwerke Rheinfelden in die Lage über sehr große Wärmemengen zu

verfügen die den Bedarf des Wärmenetzes zum aktuellen deutlich überschreiten. Eine Erweiterung des Wärmenetzes Rheinfeldens in den Folgejahren ist daher die logische Schlussfolgerung.

2020 Leitungsbauarbeiten Süd-West, Karl-Fürstenberg-Straße, Oberrheinplatz, Kapuzinerstraße

Ausgehend vom Rathaus soll die Wärmeleitung über den Kirchplatz und durch die Karl-Fürstenberg-Straße, den Oberrheinplatz bis zur Kapuzinerstraße geführt werden. In diesem Bereich konnten bereits erste Wärmelieferverträge abgeschlossen werden. Im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes wird dieser Bauabschnitt in den nächsten Monaten intensiver bearbeitet werden. Hier sind Einwohnerversammlungen und spezielle Informationsangebote für die Hausbesitzer geplant. Die Fußgängerzone wird große Herausforderungen an die Bauarbeiten stellen und ein schnelles und effiziente Arbeiten fordern um die Belastungen für die Anwohner und Gewerbetreibende möglichst zu minimieren.

2021 Leitungsbauarbeiten Richtung Bahnhof und Müßmattstraße Nord

Für den Bereich des Seidenweberareals (südwestlich des Bahnhofs) konnten ebenfalls erste Verträge für große Gebäudekomplexe abgeschlossen werden. In diesem Gebiet besteht für verschiedenste Heizanlagen dringender Sanierungsbedarf. Aus diesem Grund messen wir dem Ausbau des Wärmenetzes im Jahr 2021 eine sehr große Bedeutung zu. Dieser Abschnitt beinhaltet keine Fußgängerzone, die erforderliche Querung der Bundesstraße und der Hochrheinbahn erfordert jedoch erhebliches ingenieurtechnisches Wissen und eine fundierte Planung. Im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes werden in der zweiten Jahreshälfte 2020 die Schwerpunkte der Informationsangebote in diesen Bereich verlagert.

In der Müßmattstraße ist geplant die Wärmeleitung von der Realschule nach Norden zu verlängern. Durch diese Erweiterung wäre es einerseits möglich das geplante Feuerwehrhaus mit Wärme zu versorgen. Zum Zweiten würde es sich anbieten das bestehende Wärmenetz der städtischen Wohnungsbaugesellschaft mit dem Wärmemix der Stadtwerke Rheinfeldens zu versorgen und die bisherige Wärmeversorgung durch Erdgas zu ersetzen. Durch diesen Zusammenschluss könnten rund 500 t CO₂ pro Jahr eingespart werden.

zu 3) Ingenieurleistungen Tiefbau/Leitungsbau in den Jahren 2019 bis 2022

Ingenieurleistungen

Die skizzierten Bauarbeiten führen zu einem erheblichen Bedarf an Ingenieurleistungen für die Tiefbau- und Rohrleitungsbauarbeiten. Die Kapazitäten der bisherigen Planungspartner reichen nicht aus um diese Leistungen in den Folgejahren zu erbringen. Aus diesem Grund wurde bereits im Juni 2019 ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren lanciert um den Pool an qualifizierten Ingenieurbüros zu erweitern. Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens erfolgt in einem ersten Schritt der Aufruf zur Interessenbekundung. Im zweiten Schritt wurden nun die geeignetsten Bewerber aufgefordert ein verbindliches Angebot für die beschriebenen Planungsleistungen zu erbringen. Die Vergabe der Planungsleistungen ist für den Oktober 2019 geplant.